

1. Die Anmeldung zu unserem Lehrgang setzt die Anerkennung der entsprechenden Studiengebühren, der Zahlungsbedingungen, der Prüfungsordnung und der nachstehenden Studienbedingungen voraus und gilt grundsätzlich für den gesamten Lehrgang. Der Schulungsvertrag kommt durch schriftliche Aufnahmebestätigung zustande.

2. Die Akademie hat das Recht, bei ungenügender Beteiligung oder aufgrund von der Akademie nicht zu vertretenden Gründen angekündigte Lehrgänge abzusagen. Die Kursgebühr und die Aufnahmegebühr werden dann erstattet. Ein weitergehender Schadensersatzanspruch ist ausgeschlossen. Ein Wechsel von Dozent*innen und Unterrichtsräumlichkeiten berechtigt nicht zum Rücktritt vom Vertrag.

3. Die Akademie bemüht sich, ohne ihr Verschulden ausgefallene Stunden nachzuholen. Ein Rechtsanspruch hierauf oder auf Ermäßigung der Studiengebühren besteht nicht.

4. Lehrgangsteilnehmer*innen können aus dringenden persönlichen oder beruflichen Gründen bis spätestens zehn Wochen vor Lehrgangsbeginn vom Vertrag zurücktreten. Sie erhalten dann schon gezahlte Studiengebühren zurück. Die Aufnahmegebühr wird in jedem Fall erhoben.

Der Rücktritt vom Schulungsvertrag ist der Akademie schriftlich mitzuteilen. Das Rücktrittsrecht innerhalb zwei Wochen nach Vertragsschluss bleibt unberührt. Die Teilnehmer*innen haben kein Rücktrittsrecht mehr, wenn sie sich erst zwei Wochen vor Lehrgangsbeginn anmelden.

Die Teilnahme an der Bildungsmaßnahme ist von beiden Vertragspartnern mit einer Frist von sechs Wochen erstmals zum Ende der ersten sechs Monate, sodann jeweils zum Ende der nächsten drei Monate ohne Angabe von Gründen kündbar. Die Kündigung hat schriftlich zu erfolgen. Die Lehrgangsgebühren sind bis zum Ablauf der entsprechenden Monate zu zahlen.

Teilnehmer*innen, die ohne Einhaltung der Rücktrittsfrist am Lehrgang nicht teilnehmen, haben die Lehrgangsgebühren für sechs Monate zu entrichten.

5. Die Lehrgangsteilnahme kann für maximal 12 Monate unterbrochen werden. Diese Unterbrechung entbindet den Teilnehmer nicht von seiner Zahlungspflicht der Lehrgangsgebühr.

6. Die Aufnahmegebühr ist bei Anmeldung, die Studiengebühren sind jeweils vor Beginn des Lehrgangs fällig. Die Möglichkeit der Zahlung eines monatlichen Studienentgeltes ist mit SEPA-Lastschriftmandat gegeben. Die Höhe des monatlichen Studienentgeltes legt die Akademieleitung fest.

7. Die Teilnehmer sind gegen Unfälle auf dem Akademiegelände versichert. Die Akademie haftet nicht für den Verlust oder Diebstahl mitgebrachter Garderobe und Gegenstände.

8. Jede(r) Teilnehmer*in verpflichtet sich, den Unterricht regelmäßig zu besuchen und das Ansehen und den Ruf der Akademie nicht zu schädigen. Den Anweisungen der Akademieleitung und deren Beauftragten ist Folge zu leisten. Bei Verstoß gegen diese Bestimmungen behält sich die Akademie das Recht zur fristlosen Kündigung vor.

(Stand 01/21)



Investition in die Zukunft

MAIN AKADEMIE



Anschrift der Verwaltung:

Weiterbildung

MAIN AKADEMIE

Wallgasse 10

97070 Würzburg

Tel: 09 31- 26 06 95 55

Fax: 09 31- 26 06 95 56

Pflegedienstleitung

info@main-akademie.de

www.main-akademie.de

berufsbegleitend

Ziel der Weiterbildung

Die Weiterbildung zur Pflegedienstleitung soll das dem aktuellen Stand entsprechende fachliche Wissen zur Führung und Organisation einer Pflegeeinheit (ambulant oder stationär) und der Pflegewissenschaft vermitteln.

Sie soll dazu befähigen, erworbenes Wissen situationsgerecht in der Leitungspraxis anzuwenden und das Lebens- und Arbeitsumfeld der Bewohner*innen sowie der Mitarbeiter*innen günstig zu gestalten.

Die mit den Leitungsaufgaben verbundenen Herausforderungen sollen angemessen bewältigt werden. Die Teilnehmer*innen sollen ein kritisches Bewusstsein entwickeln, die Wechselwirkungen zwischen der Leitungstätigkeit und den gesellschaftlichen, ökonomischen, ökologischen und politischen Einflussfaktoren verstehen und in Abstimmung mit der Einrichtungsleitung berücksichtigen.

Diese Weiterbildung erfüllt die oben genannten Anforderungen. Die Unterrichtsmethodik entspricht den modernen Methoden der Erwachsenenbildung und wird in Form des Onlineunterrichts, in Selbststudienphasen und in Präsenzworkshops durchgeführt.

Ergänzend zum Vortrag der Dozent*innen sind Diskussionen, Gruppenarbeit, Fallstudien und Rollenspiele vorgesehen. Teile des Online- und Präsenzunterrichts können kursübergreifend angeboten werden.

Die Teilnehmer*innen erhalten bei erfolgreichem Abschluss eine Urkunde, die zum Führen der Weiterbildungsbezeichnung **„Pflegedienstleitung in Einrichtungen der Pflege und für ältere Menschen“** berechtigt.

Die einzelnen Prüfungsleistungen der Weiterbildung werden in einem Zeugnis ausgewiesen.

(Stand 01/21)

Aufnahmebedingungen

- Altenpfleger/in oder
- Krankenschwester, Krankenpfleger oder
- Gesundheits- und Krankenpfleger/in

nach staatlicher Anerkennung.

Durchführungsmodalitäten

Die Weiterbildung ist in drei Semester unterteilt und dauert ca. 1 ½ Jahre (einschließlich der Ferien). Sie wird als berufsbegleitende Teilzeitweiterbildung mit 764 Stunden (inkl. 40 Stunden Praktikum) durchgeführt, aufgeteilt in Online-, Präsenz- und Selbststudienphasen. Eine Aufnahme ist zweimal jährlich, zurzeit im Frühjahr und im Herbst, möglich.

Der Unterricht findet berufsbegleitend an zwei Tagen in der Woche von **17:00 Uhr bis 21:00 Uhr** statt. Im Regelfall sind die Online-Seminartage Montag und Mittwoch. Einzelne Lehrgangsteile können über ganze Tage auch an anderen Wochentagen stattfinden.

Unterrichtsfreie Zeit: Weihnachtsferien, Frühjahrsferien, Osterferien, Pfingstferien, die ersten vier Wochen der Sommerferien und die Herbstferien in Bayern.

Die Weiterbildung „Pflegedienstleitung in Einrichtungen der Pflege und für ältere Menschen“ ist nach der Verordnung zur Ausführung des Pflege- und Wohnqualitätsgesetzes staatlich geregelt.

Die MAIN AKADEMIE ist von der Regierung von Unterfranken als Weiterbildungseinrichtung gemäß § 57 AVPfleWoqG staatlich anerkannt.

(Änderungen vorbehalten)

Seminarinhalte

Module der Weiterbildung zur Pflegedienstleitung

Modul A: Soziale Führungs-Qualifikationen (272 Unterrichtsstunden)

- A 1: Führungsethik (32)
- A 2: Kommunikation als Führungsaufgabe (40)
- A 3: Veränderungs-Management (32)
- A 4: Personalführung (24)
- A 5: Konfliktmanagement (24)
- A 6: Moderation, Präsentation und Rhetorik (32)
- A 7: Kollegiale Beratung und Coaching (Teil 1) (16)
- A 7: Kollegiale Beratung und Coaching (Teil 2) (16)
- A 8: Teamentwicklung (28)
- A 9: Rollenkompetenz (28)

Modul B: Ökonomische Qualifikationen (144 Unterrichtsstunden)

- B 1: Allgemeine Betriebswirtschaftslehre (32)
- B 2: Spezielle Betriebswirtschaftslehre (16)
- B 3: Controlling (32)
- B 4: Sozial- und Gesundheitsökonomie (32)
- B 5: Marketing und Öffentlichkeitsarbeit (32)

Modul C: Organisatorische Qualifikationen (156 Unterrichtsstunden)

- C 1: Organisation und Netzwerkarbeit (32)
- C 2: Qualitätsmanagement (40)
- C 3: Einbeziehung von Angehörigen und Ehrenamtlichen (20)
- C 4: Personalmanagement (40)
- C 5: Beschwerdemanagement (24)

Modul D: Strukturelle Qualifikationen (152 Unterrichtsstunden)

- D 1: Angewandte Pflegewissenschaft (32)
- D 2: Allgemeines Recht (24)
- D 3: Sozialrecht (32)
- D 4: Betriebsbezogenes Recht (32)
- D 5: Arbeitsrecht (32)

Anforderungen zur Erlangung der Abschlussurkunde

- Fehlzeitenanteil von nicht mehr als 10% der Online- und Präsenzstundenzahl und Praktikumsstunden
- erfolgreiche Teilnahme an den Modulprüfungen
- Erstellen einer Projektarbeit
- nachweisliche Teilnahme am Praktikum
- erfolgreiche Teilnahme am Abschlusskolloquium

(Näheres regelt die Prüfungsordnung)

